

Wo die Pyrenäen am höchsten sind

Mit Ski unterwegs am Pico de Aneto (3404 m)

Das Tourengebiet Benasque mit dem Naturpark Posets-Maladeta beherbergt den höchsten Gipfel der Pyrenäen, den Pico de Aneto (3404 m), und ein halbes Dutzend weiterer großzügiger Skitourenmöglichkeiten.



Ausgangspunkt: Parkplatz am Hospital de Benasque (1750 m) im Ésera-Tal, erreichbar über Castejón de Sos und Benasque auf der Pyrenäen-Südseite

Ab München: mindestens 1 Anreisetag

Stützpunkt: Refugio de la Renclusa (2140 m). Ganzjährig geöffnet, Tel.: 0034/974/34 46 46

– <http://alberguesyrefugiosdearagon.com>

Karte/Führer: Editorial Alpina, „Aneto, Maladeta“ 1:25 000; Faura/Langas, Pirineos en esquís (Desnivel ediciones)

Collado de Alba, 3081 m

Weg: Vom Parkplatz geht es auf der Trasse der Talstraße auf der rechten Seite des Bachs Río Ésera talein bis zur Senke mit den Seen am Plan d'Estan (1846 m) und ab hier nicht mehr im Talgrund, sondern mäßig steigend nach Südosten hinauf zum Refugio de la Renclusa (2140 m). Noch vor Erreichen der Hütte hält man sich nach rechts zu den Seen Ibon de la Renclusa (auch Lagos de Paderna) und von hier anfangs ein Tal nach Südwesten hinauf, dann ab ca. 2400 m stärker nach Süden auf die Einsattelung zwischen dem Diente de Alba und dem Pico Mir zu: den Collado de Alba. Zuletzt geht es recht steil in den Sattel, evtl. Skidepot oder auch zu Fuß. Die Abfahrt erfolgt auf dem Anstiegsweg. Wer nicht zwingend zum Hospital zurückmuss, kann auch ins Ball de Cregüena nach Westen hinabfahren.

Pico de la Maladeta, 3308 m

Weg: Vom Parkplatz Hospital steigt man wie zum Collado de Alba auf zum Refugio de la Renclusa (2140 m). Von hier



hält man sich immer nach Süden, wobei man anfangs leicht links ausholt, und steigt über weite, freie Hänge hinauf Richtung Maladeta. Dabei bleibt man rechts des Nordostgrats des Maladeta, der sogenannten Cresta de los Portillones. Unmerklich betritt man dabei den Maladeta-Gletscher. Auf einer Höhe von ca. 3000 m hält man auf den Sattel Collado de la Rimaya (3232 m) zu, der rechts des Maladeta liegt. Vom Fuß der Rinne, die in den Sattel führt, geht man in aller Regel zu Fuß weiter, Skidepot. Bei schlechten Verhältnissen können in der ca. 40° steilen Rinne auch Pickel und Steigeisen nötig sein.

Aus dem Sattel hält man sich links und steigt kurz über den Rücken auf zum höchsten Punkt des Maladeta. Die Abfahrt (ab dem Skidepot) folgt der Aufstiegsstrasse.

Pico de Aneto, 3404 m

Weg: Vom Parkplatz Hospital steigt man wie beim Collado de Alba auf zum Refugio de la Renclusa (2140 m) und anfangs weiter auf der Trasse des Sommerwegs zum Maladeta, diese zieht von der Hütte weg leicht links haltend, dann nach Süden die gleichmäßigen Hänge hinauf. Dabei bleibt man rechts des Nordostgrats des Maladeta, der sogenannten Cresta de los Portillones, bis man auf einer Höhe von ca. 2800 m nach links in die Portillon Superior (2850 m) aufsteigt, die einen Übergang vom Gletscherbecken des Maladeta ins Gletscherbecken des Aneto ermöglicht und zu der man zu Fuß ansteigt. Von der Scharte aus sieht man den Weiterweg über das große Kar nördlich unter dem Gipfel gut ein. Man hält sich nach dem kurzen Abstieg von der Scharte ins Kar hinab nach Süden, kommt unmerklich auf den Aneto-Gletscher und steigt auf diesem lange Zeit schräg an in Richtung Collado de Coronas (3196 m). Bei mäßigen Verhältnissen macht man hier Skidepot. Alternativ kann man mit Ski weitersteigen bis zu einem Absatz am Vorgipfel des Pico de Aneto. Abschließend folgt die berühmte und gefürchtete Puente de Mahoma. Dieser luftige Blockgrat, der flach zum eigentlichen Gipfel hinüberleitet, ist ca. 40 m lang und liegt im Schwierigkeitsbereich I–II. Je nach Verhältnissen können Pickel und Steigeisen nötig sein. Die Abfahrt erfolgt entweder über die Aufstiegsroute oder auch über den Aneto-Gletscher gerade hinab auf den Plan dels Aigualluts und von hier hinaus zum Hospital.

Skitour

Schwierigkeit Skitour mittelschwer (Collado de Alba) bzw. schwer (Maladeta und Aneto). Im Gebiet Posets-Maladeta überwiegen mittelschwere und schwere Touren, die zudem lang sind und über vergletschertes Gelände führen.

Kondition groß

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS-Gerät, Schaufel, Sonde; je nach Verhältnissen evtl. auch Pickel + Steigeisen

Dauer Collado de Alba ↗ ↘ ca. 5 Std., Maladeta ↗ ↘ ca. 6–7 Std., Pico de Aneto ↗ ↘ ca. 9 Std.

Höhendifferenz Collado de Alba ↗ ↘ 1330 Hm, Maladeta ↗ ↘ 1560 Hm, Pico de Aneto ↗ ↘ 1660 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

